



Am vergangenen Sonntag fand das Bezirkspokalfinale für Tischtennis-Jugendmannschaften U15 und U18 statt. Der VfB Ulm war am 21.03.2010 Gastgeber für das Final 4 Turnier in der Eselsberghalle Ulm. Der SC Berg verteidigte seinen Titel bei den Mädchen U18. Das Team mit den Spielerinnen Kathrin Seitz, Nathalie Komarowsky und Lydia Moll besiegte im Finale Holzheim I mit 4:2. Die Mädchen U15 vom SC Berg belegten den dritten Platz. Sieger wurde hier das Team aus Witzighausen.

Bei der U15 Konkurrenz der Mädchen spielten Berg, Witzighausen, Holzheim und Herrlingen um den Bezirkspokal. Der Sieger qualifiziert sich für die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften, die Ende April in Balingen ausgetragen werden.



Das Team aus Witzighausen wurde dem SC Berg für das Halbfinale zugelost. Jasmin Stocker, Jessica Lechner, Carolin Braig und Louisa Braig traten für den SC Berg an. Die Eingangsdoppel waren geprägt von spannenden Ballwechseln. Beide gingen knapp an den Gegner. Anschließend bewies Jasmin Stocker wieder einmal ihre derzeitige Spielstärke und sorgte für den ersten Punktgewinn. Leider blieb es bei diesem Ehrenpunkt und die Mannschaft spielte nun um Platz drei. Im zweiten Halbfinale trennten sich Holzheim und Herrlingen 0:6 und somit standen beide Finalpaarungen fest. In der Begegnung um die Bronzemedailles hatten die Bergerinnen keine Probleme. Durch einen 6:0 Sieg sicherten Sie sich den Platz auf dem Siegerpodest.



Am Mittag spielten die U18 Konkurrenzen um den Bezirkspokal. Die Spielerinnen aus Berg waren als Titelverteidiger wieder heißer Titelkandidat. Das Verbandsligateam um Kathrin Seitz, Nathalie Komarowsky und Lydia Moll trafen im Halbfinale auf Holzheim II. Ohne Probleme und mit einem glatten 4:0 Erfolg stand er SC Berg als erster Finalist fest. Holzheim I bezwang Thalfingen und war somit der Finalgegner. In einem packenden Endspiel überzeugten die Bergerinnen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und erfüllten mit dem Titelgewinn die Erwartungen. Lydia Moll überzeugte mit zwei Einzelsiegen.

Erneut bewiesen die Mädchen aus Berg, dass sie zu den Spitzenteams im Bezirk zählen. Da beide Mannschaften einen Platz auf dem Siegerpodest erspielen zeigt die Jugendarbeit vom SC Berg Früchte trägt und man gespannt sein kann, ob im nächsten Jahr die jungen Wilden in die Fußstapfen der „Großen“ treten können.